

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft und
das Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

R.P. Prof. Dr. Boghos Levon ZEKIYAN

(Universität Venedig / Pontifical Oriental Institute of Rome)

**Der Begriff von Vorbild und seine Verwendung
in Geschichte und Philologie
Der Prozess der Christianisierung und Alphabetisierung
in Subkaukasien**

Der Begriff von Vorbild (*pattern, modèle*) schließt zwei Funktionen ein: Einerseits wirkt das Vorbild als Inspirationsquelle, als Bezugspunkt, an den man sich anlehnt; andererseits wird es zum Faktor, der nachfolgende Entwicklungen teilweise erklären kann.

Bei der Christianisierung und Alphabetisierung Armeniens spielte die Realität des Ethnos eine wichtige Rolle, was zur Formation einer lokalen Kirche mit ausgeprägter ethnischer Charakterisierung führte. Der Vortrag möchte klarer werden lassen, wie die Realität des Ethnos im Entwicklungsprozess der christlichen Inkulturation Armeniens wirkte und man die Zwischenbeziehungen bei den vergleichbaren Prozessen in Georgien und im kaukasischen Albanien besser begreifen und tiefer verstehen kann.

Zeit: Mittwoch, 24. 10. 2012, 18.30 Uhr

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien,
Postgasse 7/1/3 (Lift!) (Zugang von der Postgasse durch das Gittertor, das bis 19 h offen sein soll)

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten
Gäste willkommen